

## 2. Zwischenbericht Januar – Juni 2007



# Inhalt

## MorphoSys-Konzern: Zwischenbericht für Januar – Juni 2007

<b>3</b>	Aktionärsbrief
<b>4</b>	Konzern-Zwischenlagebericht
<b>13</b>	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die ersten sechs Monate 2007 und 2006
<b>14</b>	Konzernbilanz (IFRS) per 30. Juni 2007 und 31. Dezember 2006
<b>16</b>	Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) per 30. Juni 2007 und 30. Juni 2006
<b>18</b>	Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die ersten sechs Monate 2007 und 2006
<b>20</b>	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss
<b>26</b>	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im Verlauf der ersten sechs Monate des Jahres 2007 verzeichnete MorphoSys einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf. Der Konzernumsatz erhöhte sich um 8 % auf 28,6 Mio. € nach 26,5 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres, während das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft vor allem aufgrund erhöhter Ausgaben für Forschung und Entwicklung um 38 % auf 3,5 Mio. € sank.

Ein bedeutendes Ereignis im zweiten Quartal war die Beantragung des IND-Status (Investigational New Drug) für einen dritten auf HuCAL beruhenden therapeutischen Antikörper. Ein nicht benannter Partner aus der Pharmabranche hat alle notwendigen Unterlagen für den Beginn einer klinischen Phase-1-Studie zur therapeutischen Krebsbehandlung eingereicht, was eine klinische Meilensteinzahlung an MorphoSys auslöste.

Ein weiteres wichtiges Ereignis des zweiten Quartals war die ASCO-Tagung in Chicago, USA, auf der MorphoSys vorläufige präklinische Daten für seinen eigenen therapeutischen Antikörper MOR202 zur Behandlung von multiplen Myelomen präsentierte. Auf dieser Tagung konnte MorphoSys in einem *in-vivo*-Tiermodell die überlegene Wirksamkeit von MOR202 gegenüber dem Wirkstoff Velcade® demonstrieren. Velcade® ist derzeit eine der bevorzugten Behandlungsoptionen für Patienten, die am multiplen Myelom erkrankt sind.

Im Mai 2007 hat MorphoSys mit Erfolg 652.188 Aktien oder 10 % des Grundkapitals bei internationalen institutionellen Investoren in Europa und Nordamerika zu einem Preis von 50,00 € je Aktie platziert. Durch die Emission erzielte die Gesellschaft einen Bruttoerlös von rund 32,6 Mio. € und erhöhte damit den Bestand an liquiden Mitteln auf mehr als 100 Mio. €. Dieser Betrag ist schwerpunktmäßig für eine weitere Ausweitung des Segments für Forschungsantikörper vorgesehen.

Im Mai 2007 fand die Hauptversammlung der Gesellschaft in München statt. Die Aktionäre stimmten der Wahl von Herrn Dr. Walter Blättler, ehemaliger Executive Vice President, Science and Technology der ImmunoGen, Inc., in den Aufsichtsrat der MorphoSys AG zu. Herr Dr. Blättler ersetzt Herrn Prof. Dr. Andreas Plückthun, Professor für Biochemie an der Universität Zürich, Schweiz, und Mitbegründer der MorphoSys AG. Darüber hinaus wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 3:1 beschlossen.

Vielen Dank für Ihr anhaltendes Interesse und Ihre Unterstützung für MorphoSys.

Mit freundlichen Grüßen



Dave Lemus  
Finanzvorstand  
MorphoSys AG

# Konzern-Zwischenlagebericht: 1. Januar – 30. Juni 2007

## Branchenüberblick

Wie kürzlich im Geschäftsbericht 2006 von MorphoSys berichtet, besteht eine unverändert starke Nachfrage nach humanen Antikörpern als Medikamentenklasse. Mehrere Akquisitionen wie Eisai's Übernahme von Morphotek oder der Kauf von Therapeutic Human Polyclonals (THP) durch Roche bestätigen den anhaltenden Bedarf von Pharmaunternehmen an neuartigen Medikamenten und Technologien. Ferner hat AstraZeneca MedImmune erworben, um den Anteil biotechnologischer Wirkstoffe („biologics“) in seiner Pipeline zu erhöhen. Im Forschungs- und Diagnostik-Markt hat Beckman Coulter den Erwerb von Biosite angekündigt und Roche erwarb BioVeris, beides Diagnostikunternehmen.

## Die MorphoSys-Aktie

Im Verlauf des zweiten Quartals konkurrierten in der Biotechnologiebranche mehrere Erstemissionen und Zweitplatzierungen um die Gunst der Investoren. Im bisherigen Verlauf des Jahres 2007 ist die Entwicklung der Biotechnologie-Indizes insgesamt hinter der allgemeinen Marktentwicklung zurückgeblieben. Der NASDAQ-Biotechnology Index zeigte in der ersten Jahreshälfte 2007 ein leichtes Plus von 0,5 %, während der German-Prime-Biotechnology-Index im gleichen Zeitraum um 5 % zulegte. Nach sechs Monaten hatte sich der deutsche TecDAX hauptsächlich aufgrund der positiven Kursentwicklung von Solarenergieunternehmen um 25 % verbessert. Die MorphoSys-Aktie schloss das zweite Quartal 2007 um 11 % schwächer als zum Jahresende 2006. Im Vergleich dazu gab ein Korb von internationalen Antikörperunternehmen (Quelle: BioCentury) ebenfalls um 3 % nach.

## Finanzanalyse

### Umsatzerlöse

Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres sind die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten 2007 um 8 % auf 28,6 Mio. € gestiegen (H1 2006: 26,5 Mio. €). Ursache dafür sind ein höherer Umfang von finanzierten Forschungsleistungen und Lizenzgebühren sowie höhere Umsätze des Segments AbD. Das Segment Therapeutische Antikörper trug 65 % oder 18,7 Mio. € zum Konzernumsatz bei, während das Segment AbD 35 % des Konzernumsatzes oder 9,9 Mio. € erwirtschaftete.

Geographisch gesehen wurden 42 % bzw. 11,9 Mio. € der kommerziellen Umsatzerlöse von MorphoSys mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen oder Nonprofit-Organisationen in Nordamerika und 58 % bzw. 16,7 Mio. € mit in Europa und Asien ansässigen Unternehmen getätigt, verglichen mit 36 % bzw. 64 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

#### *Segment Therapeutische Antikörper*

Die Umsatzerlöse des Segments Therapeutische Antikörper beinhalteten finanzierte Forschungsleistungen und Lizenzgebühren in Höhe von 14,7 Mio. € (H1 2006: 12,5 Mio. €) sowie erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 4,0 Mio. € (H1 2006: 5,0 Mio. €), die 21 % des Gesamtumsatzes des Segments Therapeutische Antikörper ausmachten. Rund 66 % der Umsatzerlöse des Segments Therapeutische Antikörper und rund 43 % des Konzernumsatzes stammten von den drei größten MorphoSys-Kooperationen mit Novartis, Centocor und Pfizer (H1 2006: Novartis, Centocor und Roche, 69 % bzw. 45 %).

#### *Segment Antibodies Direct – AbD*

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Umsatzerlöse des Segments AbD in den ersten sechs Monaten 2007 um 10 % oder 0,9 Mio. € auf 9,9 Mio. €. Der größte Teil des Umsatzes von rund 85 % oder 8,4 Mio. € wurde mit Katalog- und Industriekunden getätigt, während maßgeschneiderte Antikörper 11 % oder 1,1 Mio. € zum Segmentumsatz beisteuerten.

Am 30. Juni 2007 verfügte das Segment über einen Auftragsbestand von 1,0 Mio. €.

#### **Betriebliche Aufwendungen**

In den ersten sechs Monaten 2007 erhöhten sich die betrieblichen Aufwendungen insgesamt um 20 % auf 25,1 Mio. €. Der Anstieg der betrieblichen Aufwendungen um 4,1 Mio. € war unter anderem auf die Zunahme der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 33 % oder 2,6 Mio. € zurückzuführen. Darüber hinaus stiegen die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 15 % oder 1,4 Mio. € und die Herstellungskosten um 5 % oder 0,2 Mio. €. Die Auswirkungen der Kaufpreisuordnung auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beliefen sich auf insgesamt 0,7 Mio. € nach 0,8 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Personalaufwand aus Aktienoptionen ist in den Herstellungskosten, den Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie im Forschungs- und Entwicklungsaufwand enthalten. Der Personalaufwand aus Aktienoptionen belief sich in den ersten sechs Monaten 2007 auf 0,7 Mio. € (H1 2006: 0,6 Mio. €) und ist nicht zahlungswirksam.

#### *Herstellungskosten*

Dieser Posten setzt sich aus den Herstellungskosten des Segments AbD für die in den ersten beiden Quartalen 2007 abgesetzten Produkte zusammen und hat sich im ersten Halbjahr 2007 gegenüber den 4,0 Mio. € der Vorjahresperiode auf 4,2 Mio. € erhöht. Dieser Anstieg hat seine wesentlichen Ursachen in den höheren Umsatzerlösen des laufenden Jahres.

#### *Aufwendungen für Forschung und Entwicklung*

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen vor allem als Folge des höheren Aufwands für die Produkt- und Technologieentwicklung und gestiegener Personalkosten um 2,6 Mio. € auf 10,5 Mio. € (H1 2006: 7,9 Mio. €). MorphoSys entwickelt derzeit mit MOR103 und MOR202 zwei firmeneigene Antikörperkandidaten.

*Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung*

Die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beliefen sich auf 10,5 Mio. € gegenüber 9,1 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieser Anstieg war vor allem eine Folge höherer Personalkosten aus der Zuführung zu Rückstellungen für variable Vergütung sowie höherer Infrastrukturaufwendungen.

**Aufwand nach Kostenarten**

In den ersten sechs Monaten 2007 belief sich der Personalaufwand auf 9,4 Mio. € (H1 2006: 8,2 Mio. €) oder 37 % der betrieblichen Konzernaufwendungen. Er bildete damit in der ersten Jahreshälfte 2007 den größten Kostenanteil innerhalb der betrieblichen Aufwendungen.

Der Aufwand für externe Leistungen als zweitgrößter Kostenanteil umfasste vor allem Laborleistungen Dritter, Beratungshonorare sowie Marketingaufwendungen und belief sich auf 4,0 Mio. € (H1 2006: 2,2 Mio. €) oder 16 % der betrieblichen Aufwendungen des Konzerns.

Der Materialaufwand betraf vor allem Verbrauchsmaterialien sowie sonstige eingesetzte Materialien und Waren und belief sich auf 3,6 Mio. € (H1 2006: 3,0 Mio. €) bzw. 14 % der betrieblichen Konzernaufwendungen.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 0,2 Mio. € (H1 2006: sonstige betriebliche Aufwendungen von 0,1 Mio. €) und ergaben sich aufgrund der gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres niedrigeren Zinsaufwendungen und höheren Zinserträge. Das Ergebnis vor Steuern lag bei 3,7 Mio. € (H1 2006: 5,4 Mio. €).

**Steuern**

Der für die ersten sechs Monate 2007 ausgewiesene Aufwand aus laufenden und latenten Steuern betrug 1,7 Mio. € (H1 2006: 0,9 Mio. €). Die im Jahr 2006 bilanzierten aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge wurden in den ersten beiden Quartalen 2007 zum Teil verwendet, was in der ersten Jahreshälfte 2007 sowohl zu laufendem als auch latentem Steueraufwand führte.

**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Periodenüberschuss**

Das Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich für die ersten sechs Monate 2007 auf 3,5 Mio. € (H1 2006: 5,6 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 3,5 Mio. € verglichen mit einem EBIT von 5,5 Mio. € im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den ersten sechs Monaten 2007 wurde ein Periodenüberschuss nach Steuern von 2,0 Mio. € erzielt, gegenüber einem Überschuss von 4,5 Mio. € im Vergleichszeitraum 2006. Der sich für das erste Halbjahr 2007 ergebende unverwässerte Periodenüberschuss je Aktie betrug 0,30 € (H1 2006: 0,71 €).

**Liquidität / Cashflow**

Der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2007 auf 4,2 Mio. € (H1 2006: 14,6 Mio. €). Die Investitionstätigkeit führte zu einem Mittelabfluss von 6,7 Mio. €, während sich aus den Finanzierungsaktivitäten ein Mittelzufluss von 32,0 Mio. € ergab.

Am 30. Juni 2007 verfügte die Gesellschaft über Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente sowie zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere von insgesamt 102,1 Mio. €, verglichen mit einem Stand am Jahresende 2006 von 66,0 Mio. €. Die Barmittel wurden bei zwei renommierten Finanzinstitutionen angelegt, vorwiegend in kurzfristig verfügbaren Geldmarktfonds.

#### **Aktiva**

Die Bilanzsumme erhöhte sich von 127,8 Mio. € zum 31. Dezember 2006 um 37,7 Mio. € auf 165,5 Mio. € am 30. Juni 2007. Hauptgründe des Anstiegs waren der Mittelzufluss aus der Kapitalerhöhung im Mai 2007 und der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

#### **Verbindlichkeiten**

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich in den ersten sechs Monaten 2007 von 18,3 Mio. € am 31. Dezember 2006 auf 17,6 Mio. €. Dies resultierte hauptsächlich aus dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der zum Teil durch einen Anstieg der kurzfristigen Umsatzabgrenzung ausgeglichen wurde. Die Umsatzabgrenzung stieg unter anderem aufgrund von Zahlungen aus im laufenden Jahr und in Vorjahren geschlossenen Verträgen.

In den ersten beiden Quartalen 2007 war der Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten um 3,0 Mio. € auf 12,5 Mio. € im Wesentlichen eine Folge der langfristigen Umsatzabgrenzung aus im laufenden Jahr und in Vorjahren geschlossenen Verträgen.

#### **Eigenkapital**

Das Konzerneigenkapital belief sich am 30. Juni 2007 auf 135,4 Mio. € im Vergleich zu 100,1 Mio. € am 31. Dezember 2006.

Zum 30. Juni 2007 erreichte die Anzahl der ausgegebenen Aktien 7.376.890, von denen sich 7.350.158 im Umlauf befanden. Zum 31. Dezember 2006 waren 6.715.322 Aktien ausgegeben, wovon sich 6.686.160 Aktien im Umlauf befunden hatten.

Der Anstieg der im Umlauf befindlichen Aktien um 663.998 Stück stand im Zusammenhang mit der im Mai 2007 erfolgreich platzierten Kapitalerhöhung und der Wandlung von an Mitarbeiter gewährten Schuldverschreibungen sowie aus der Ausübung von Aktienoptionen. In der ersten Jahreshälfte 2007 bezogen sich 2.430 der ausgeübten Optionen auf Aktien aus dem Bestand an eigenen Aktien. Die Anzahl der eigenen Aktien wurde entsprechend vermindert und belief sich am 30. Juni 2007 auf 26.732 Stück.

#### **Investitionen**

Im Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2007 hat MorphoSys 0,7 Mio. € in Sachanlagen investiert, 0,4 Mio. € mehr als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Abschreibungen auf Sachanlagen beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2007 auf 0,7 Mio. € im Vergleich zu 0,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2006.

In den ersten sechs Monaten 2007 hat die Gesellschaft 0,6 Mio. € (H1 2006: 0,2 Mio. €) in immaterielle Vermögenswerte investiert. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 1,4 Mio. € und stiegen damit gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 um 0,1 Mio. €.

## Personal

### Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter

Am 30. Juni 2007 waren im MorphoSys-Konzern 292 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2006: 279). Im Durchschnitt der ersten sechs Monate 2007 beschäftigte der MorphoSys-Konzern 287 Personen (H1 2006: 254).

Von den 292 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren 160 in der Forschung und Entwicklung sowie 132 in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beschäftigt. Am 30. Juni 2007 zählte die MorphoSys-Gruppe insgesamt 69 promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 59).

Von den 292 Beschäftigten entfielen 162 auf das Segment Therapeutische Antikörper und 130 auf das Segment AbD.

Am 30. Juni 2007 befand sich bei MorphoSys ein Auszubildender in der Ausbildung (31. Dezember 2006: 1).

### Veränderungen im Aufsichtsrat

Auf der Hauptversammlung vom 16. Mai 2007 bestätigten die Aktionäre die Wahl von Herrn Dr. Walter Blättler, ehemaliger Executive Vice President, Science and Technology der ImmunoGen, Inc., in den Aufsichtsrat der MorphoSys AG. Herr Dr. Blättler ersetzt Herrn Prof. Dr. Andreas Plückthun, Professor für Biochemie an der Universität Zürich, Schweiz, und Mitbegründer des Unternehmens.

## Unternehmensstruktur / Organisation

Wie bereits im Zwischenbericht zum ersten Quartal 2007 berichtet, hat MorphoSys seine Unternehmensstruktur gestrafft, um die Effizienz im Verwaltungsbereich zu erhöhen. Die erworbenen Serotec-Gesellschaften wurden in MorphoSys UK Ltd. (Oxford, UK), MorphoSys US, Inc. (Raleigh, USA) und MorphoSys AbD GmbH (Düsseldorf) umbenannt. Darüber hinaus wurde die MorphoSys UK Ltd. (früher Biogenesis Ltd.) in Poole Real Estate Ltd. umbenannt.

Die vormalige Biogenesis, Inc. wurde auf die vormalige Serotec Inc. verschmolzen, die anschließend in MorphoSys US, Inc. umbenannt wurde (siehe oben).

Die Gesellschaft Oxford Biotechnology Ltd. (Oxford, UK) befindet sich derzeit in Liquidation.

## Forschung und Entwicklung / Partner-Management

Nachfolgend sind die im zweiten Quartal 2007 in der Eigenentwicklung von Antikörpern und in den bestehenden Kooperationen erzielten Fortschritte aufgeführt:

### Entwicklung Therapeutische Antikörper

#### *MOR103 – Entwicklung wie geplant*

Die Entwicklung von MOR103 verläuft weiterhin wie geplant. MorphoSys beabsichtigt, in der zweiten Jahreshälfte 2007 alle notwendigen Unterlagen für einen Start der klinischen Phase 1 einzureichen.

#### *MOR202 – Präsentation vorläufiger Daten auf der ASCO*

Auf der ASCO-Konferenz (American Society of Clinical Oncology) im Juni 2007 in Chicago hat MorphoSys vorläufige präklinische Daten für MOR202 veröffentlicht. Bei MOR202 handelt es sich um eines der internen Entwicklungsprogramme von MorphoSys, das sich gegen das Zelloberflächen-Antigen CD38 richtet. CD38 findet sich bei verschiedenen Krebsarten, u.a. bei bestimmten Arten von Leukämie, Lymphomen und Myelomen. Insbesondere bei multiplen Myelom (MM), einem bislang unheilbaren bösartigen Geschwulst mit einer mittleren Lebenserwartung von 3-4 Jahren, wurde in der Mehrzahl der Tumorproben von Patienten eine starke Expression festgestellt. Ende 2006 wurde ein Leitkandidat (MOR202) aus verschiedenen Antikörpern selektiert. Dieser wurde aus einer Gruppe Antikörper ausgewählt, die unterschiedliche Epitope des Antigens CD38 erkennen und einer *in-vitro*- und *in-vivo*-Charakterisierung unterzogen wurden. Der ausgewählte Leitkandidat MOR202 zeigt eine günstige Bindungscharakteristik, erkennt CD38 auf Zelllinien verschiedener Krebsarten und – was am wichtigsten ist – in allen bisher getesteten Primärproben von MM-Patienten. Der Antikörper MOR202 hat bewiesen, dass er in der Lage ist, CD38-positive Zelllinien und Primär-MM-Zellen von Patienten wirksam *in vitro* abzutöten. Schließlich konnte in einem *in-vivo*-Tiermodell eine hervorragende Wirksamkeit nachgewiesen werden, die sich in einem deutlich verlangsamten Tumorwachstum und einer generell höheren Überlebensrate äußerte und die die Ergebnisse des im gleichen Modell getesteten Velcade – einem Medikament für die MM-Therapie, das bereits auf dem Markt ist – noch übertraf.

#### *Klinischer Meilenstein in einem Partnerprojekt für therapeutische Antikörper*

Im Juni 2007 hat MorphoSys bekannt gegeben, dass ein nicht benannter Partner alle notwendigen Unterlagen für den Beginn einer klinischen Phase-1-Studie zur therapeutischen Krebsbehandlung mit einem auf HuCAL beruhenden vollständig humanen Antikörper eingereicht hat. Diese Entwicklung umfasst den dritten HuCAL-Antikörper aus einer Partnerschaft, der in die klinische Erprobung am menschlichen Patienten eintritt und eine klinische Meilensteinzahlung an MorphoSys auslöst.

#### *Bristol-Myers Squibb (USA)*

Die Forschungsk Kooperation mit Bristol-Myers Squibb, die ursprünglich im August 1998 mit DuPont Pharmaceuticals vereinbart worden war, wurde Ende Juni 2007 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht.

Im Juli 2000 hatten beide Unternehmen eine Ausweitung der bestehenden Vereinbarung bekannt gegeben. Unter der neuen Vereinbarung erweiterte Bristol-Myers Squibb seine Forschungslizenz für die HuCAL-Antikörperbibliothek und beide Unternehmen vereinbarten eine Zusammenarbeit für die Entwicklung eines Systems für die vollautomatische Antikörper-Entwicklung im Hochdurchsatz unter dem Namen AutoCAL.

Im Januar 2005 wurde die bestehende Lizenzvereinbarung nochmals erweitert. Im Rahmen der erweiterten Vereinbarung gewährte MorphoSys Bristol-Myers Squibb Zugang zu seiner HuCAL GOLD Bibliothek zum Zwecke der Zielcharakterisierung und -validierung in den pharmazeutischen Entwicklungsprogrammen von Bristol-Myers Squibb sowie der Entwicklung von Antikörperprodukten für therapeutische und diagnostische Anwendungen.

#### **Segment AbD**

*Chemicon International, Inc.*

Im Mai 2007 wurde die Vertriebsvereinbarung mit Chemicon International, Inc. vorzeitig beendet, um Veränderungen nach dem Serotec-Erwerb zu ermöglichen.

## Risikobericht

Im üblichen Geschäftsbetrieb ist MorphoSys einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die in direktem Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit stehen. Abgesehen von diesen nachfolgend beschriebenen Risiken haben sich alle übrigen Risiken gegenüber der im Geschäftsbericht 2006 beschriebenen Situation nicht wesentlich geändert.

#### **Währungsrisiken**

Der Konzernabschluss der Gesellschaft wird in Euro erstellt. Aufgrund der internationalen Geschäftstätigkeit fällt ein erheblicher Teil der Umsatzerlöse, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als dem Euro an. Auch wenn der Euro die vorherrschende Währung darstellt, kann es insbesondere beim US-Dollar und beim britischen Pfund sowie in geringerem Umfang beim Schweizer Franken und beim japanischen Yen zu Kursschwankungen gegenüber dem Euro als Berichtswährung mit entsprechender Auswirkung auf den Konzernumsatz kommen. Die Gesellschaft prüft im Jahresverlauf die Notwendigkeit von Kurssicherungsmaßnahmen zur Minimierung des Währungsrisikos und versucht, es durch den regelmäßigen Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu begrenzen. Dennoch können Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften das sonstige betriebliche Ergebnis beeinflussen.

## Marktchancen

Die Marktchancen haben sich für MorphoSys gegenüber der im Geschäftsbericht 2006 beschriebenen Situation nicht wesentlich geändert.

## Ausblick

MorphoSys hat seine Finanzprognose im April 2007 anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals 2007 bekräftigt. Die Gesellschaft rechnet unverändert mit einem Konzernumsatz für das Gesamtjahr 2007 in Höhe von 60 Mio. € bis 65 Mio. € und einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 7 Mio. € bis 10 Mio. €. Die Ziele für das Segment AbD haben sich leicht verändert. Hier wurde die bisherige Prognose für das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Segments in Höhe von rund 5-10% des Umsatzes auf ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von bis zu 5% gesenkt.

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

# Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung (IFRS)

ANHANG	Drei Monate zum 30.06.2007 €	Drei Monate zum 30.06.2006 €	Sechs Monate zum 30.06.2007 €	Sechs Monate zum 30.06.2006 €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>14.486.969</b>	<b>11.681.492</b>	<b>28.606.728</b>	<b>26.523.348</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>				
Herstellungskosten 2	1.449.224	1.892.614	4.170.244	3.991.538
Forschung und Entwicklung	5.626.921	4.052.172	10.489.464	7.883.564
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	5.288.466	4.851.878	10.477.212	9.088.820
<b>Betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>12.364.611</b>	<b>10.796.664</b>	<b>25.136.920</b>	<b>20.963.922</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.122.358</b>	<b>884.828</b>	<b>3.469.808</b>	<b>5.559.426</b>
Zinserträge	193.200	18.953	211.511	36.055
Zinsaufwendungen	2.293	43.417	5.259	76.143
Sonstige betriebliche Erträge / (Aufwendungen), netto	– 158.004	– 329.941	25.461	– 89.754
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.155.261</b>	<b>530.423</b>	<b>3.701.521</b>	<b>5.429.584</b>
Ertragsteuern	759.584	886.610	1.665.770	886.610
<b>Periodenüberschuss /-verlust</b>	<b>1.395.677</b>	<b>– 356.187</b>	<b>2.035.751</b>	<b>4.542.974</b>
Periodenüberschuss /-verlust je Aktie, unverwässert	0,20	– 0,05	0,30	0,71
Periodenüberschuss /-verlust je Aktie, verwässert	0,20	-	0,29	0,70
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenüberschusses /- verlustes je Aktie	7.023.836	6.624.548	6.880.800	6.434.788
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses /- verlustes je Aktie	7.128.545	-	6.991.914	6.528.446

Siehe Anhang.

## Konzernbilanz (IFRS)

ANHANG	30.06.2007 €	31.12.2006 €
<b>AKTIVA</b>		
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	33.302.059	3.765.320
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar	68.806.196	62.260.552
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.790.745	3.699.386
Sonstige Forderungen	151.911	110.734
Vorräte, netto	3.528.416	3.511.405
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	2.191.590	2.096.991
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	958.999	664.108
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>	<b>115.729.916</b>	<b>76.108.496</b>
Anlagevermögen		
Sachanlagen, netto	6.485.005	6.894.112
Patente, netto	1.739.089	1.950.154
Lizenzen, netto	7.227.514	7.776.374
Software, netto	585.168	243.813
Know-how und Kundenstamm, netto	4.384.533	4.834.289
Geschäfts- oder Firmenwert	27.010.382	27.002.591
Latente Steuern	661.017	1.455.723
Sonstige Vermögenswerte	1.662.250	1.577.570
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>49.754.958</b>	<b>51.734.626</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>165.484.874</b>	<b>127.843.122</b>

Siehe Anhang

	ANHANG	30.06.2007 €	31.12.2006 €
<b>PASSIVA</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.550.902	10.455.799
Zu zahlende Lizenzen, kurzfristiger Anteil		111.856	126.382
Rückstellungen und Steuerverpflichtungen		1.122.888	1.082.042
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil		8.845.565	6.648.107
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>		<b>17.631.211</b>	<b>18.312.330</b>
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil		62.763	62.763
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil		9.037.519	6.216.007
Wandelschuldverschreibungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen		83.638	38.371
Latente Steuerverpflichtungen		3.298.479	3.162.332
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>		<b>12.482.399</b>	<b>9.479.473</b>
Eigenkapital			
Grundkapital, 3,00 € Nennwert	3		
13.411.300 und 12.729.785 genehmigte Stammaktien			
7.376.890 und 6.715.322 ausgegebene Stammaktien			
7.350.158 und 6.686.160 Stammaktien im Umlauf für 2007 und 2006		22.120.859	20.135.263
Eigene Aktien (26.732 und 29.162 Aktien für 2007 und 2006), zu Anschaffungskosten			
Kapitalrücklage	3	154.558.332	123.878.001
Kumuliertes Sonstiges "Comprehensive Income"		1.979.604	1.359.948
Verlustvortrag		- 43.287.531	- 45.321.893
<b>Eigenkapital gesamt</b>		<b>135.371.264</b>	<b>100.051.319</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>		<b>165.484.874</b>	<b>127.843.122</b>

Siehe Anhang.

# Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS)

	Grundkapital	
	Aktien	€
<b>Stand am 1. Januar 2006</b>	<b>6.025.863</b>	<b>18.077.589</b>
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	-	-
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	35.418	106.254
Sachkapitalerhöhung nach Ausgabekosten von 27.060 €	208.560	625.680
Kapitalerhöhung nach Ausgabekosten von 470.595 € nach Abzug von latenten Steuern	384.338	1.153.014
<b>Sonstiges "Comprehensive Income":</b>		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	-	-
Währungsverlust aus der Konsolidierung	-	-
Periodenüberschuss	-	-
<b>"Comprehensive Income"</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Stand am 30. Juni 2006</b>	<b>6.654.179</b>	<b>19.962.537</b>
<b>Stand am 1. Januar 2007</b>	<b>6.715.322</b>	<b>20.145.966</b>
Ergebnis aus der Restrukturierung von Tochtergesellschaften	-	-
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	-	-
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen nach Ausgabekosten von 9.350 € nach Abzug von latenten Steuern	9.380	28.140
Ausübung von Optionen aus an verbundene Unternehmen und Personen ausgegebenen eigenen Aktien	-	-
Kapitalerhöhung nach Ausgabekosten von 1.054.860 € nach Abzug von latenten Steuern	652.188	1.956.564
<b>Sonstiges "Comprehensive Income":</b>		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	-	-
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	-	-
Währungsverlust aus der Konsolidierung	-	-
Periodenüberschuss	-	-
<b>"Comprehensive Income"</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Stand am 30. Juni 2007</b>	<b>7.376.890</b>	<b>22.130.670</b>

Siehe Anhang.

Eigene Aktien		Kapital- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Umwand- lungs- rücklage	Verlust- vortrag	Gesamtes Eigenkapital
Aktien	€	€	€	€	€	€
<b>29.162</b>	<b>-10.703</b>	<b>96.412.849</b>	<b>584.679</b>	<b>293.184</b>	<b>-51.349.827</b>	<b>64.007.771</b>
-	-	656.463	-	-	-	656.463
-	-	874.601	-	-	-	980.855
-	-	8.002.500	-	-	-	8.628.180
-	-	15.479.432	-	-	-	16.632.446
-	-	-	94.346	-	-	94.346
-	-	-	-	-171	-	-171
-	-	-	-	-	4.542.974	4.542.974
-	-	-	<b>94.346</b>	<b>-171</b>	<b>4.542.974</b>	<b>4.637.149</b>
<b>29.162</b>	<b>-10.703</b>	<b>121.425.845</b>	<b>773.371</b>	<b>292.842</b>	<b>-42.263.879</b>	<b>95.542.864</b>
<b>29.162</b>	<b>-10.703</b>	<b>123.878.001</b>	<b>1.066.790</b>	<b>293.158</b>	<b>-45.321.893</b>	<b>100.051.319</b>
-	-	-	-	-	-1.389	-1.389
-	-	733.420	-	-	-	733.420
-	-	348.935	-	-	-	377.075
-2.430	892	-	-	-	-	892
-	-	29.597.976	-	-	-	31.554.540
-	-	-	816.577	-	-	816.577
-	-	-	-140.742	-	-	-140.742
-	-	-	-	-56.179	-	-56.179
-	-	-	-	-	2.035.751	2.035.751
-	-	-	<b>675.835</b>	<b>-56.179</b>	<b>2.035.751</b>	<b>2.655.407</b>
<b>26.732</b>	<b>-9.811</b>	<b>154.558.332</b>	<b>1.742.625</b>	<b>236.979</b>	<b>-43.287.531</b>	<b>135.371.264</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

1. Halbjahr	ANHANG	2007 €	2006 €
<b>Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			
Periodenüberschuss		2.035.751	4.542.974
<b>Überleitung vom Periodenüberschuss zum Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</b>			
Zahlungsunwirksame Aufwendungen aus der Kaufpreiszurordnung		276.029	355.809
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		2.125.025	1.898.687
Steuerertrag		– 234.483	– 263.377
Nettogewinn aus der Veräußerung marktfähiger Wertpapiere		– 31.396	– 485.029
Unrealisierter Nettogewinn aus derivativen Finanzinstrumenten		– 68.473	– 10.781
Verlust / (Gewinn) aus der Veräußerung von Sachanlagen		22.435	– 1.423
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen		– 14.498.123	– 7.599.876
Aktienbasierte Vergütung		722.531	648.542
<b>Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva:</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		– 3.109.050	592.314
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		307.571	– 152.609
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Rückstellungen		– 1.606.075	2.077.838
Lizenzverbindlichkeiten		– 14.526	50.391
Sonstige Verbindlichkeiten		– 1.236.064	– 1.202.351
Umsatzabgrenzung		19.517.093	14.189.355
<b>Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>4.208.245</b>	<b>14.640.464</b>
Gezahlte Zinsen		– 2.265	– 9.611
<b>Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, netto</b>		<b>4.205.980</b>	<b>14.630.853</b>

Siehe Anhang

1. Halbjahr	ANHANG	2007 €	2006 €
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit:</b>			
Erwerb von Finanzanlagen		– 10.205.658	– 31.458.784
Erlöse aus der Veräußerung von Finanzanlagen		4.746.517	18.304.909
Erwerb von Sachanlagen		– 703.734	– 354.019
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen		24.804	8.666
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten		– 551.943	– 155.068
Erwerb von Serotec, nach Abzug erworbener Zahlungsmittel		-	– 21.172.502
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit, netto</b>		<b>– 6.690.014</b>	<b>– 34.826.798</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>			
Erlöse aus der Eigenkapitalemision		32.609.400	17.103.041
Erlöse aus der Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen		387.317	980.855
Nettoerlöse aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen		45.267	28.155
Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten		– 91.500	– 93.650
Erlöse aus der Veräußerung von derivativen Finanzinstrumenten		121.993	-
Kosten der Aktienausgabe, netto		– 1.064.210	– 497.655
<b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, netto</b>		<b>32.008.267</b>	<b>17.520.746</b>
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel		12.506	221.857
Zunahme / (Abnahme) der liquiden Mittel		29.536.739	– 2.453.342
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>		<b>3.765.320</b>	<b>4.017.029</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>		<b>33.302.059</b>	<b>1.563.687</b>

Siehe Anhang

# Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Der vorliegende Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Beachtung der Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie den von der Europäischen Kommission anerkannten IFRS erstellt.

Der Konzernabschluss zum 30. Juni 2007 umfasst neben der MorphoSys AG die MorphoSys IP GmbH, MorphoSys U.S.A., Inc., MorphoSys UK Ltd. (bisher Serotec Ltd.), MorphoSys US, Inc. (bisher Serotec, Inc.), MorphoSys AbD GmbH (bisher Serotec GmbH), Oxford Biotechnology Ltd. und die Poole Real Estate Ltd. (bisher Biogenesis UK Ltd.), zusammen der „Konzern“.

## 1 Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit den folgenden Abweichungen auch für die ersten sechs Monate des Jahres 2007 angewandt:

### **Grundlagen der Konsolidierung**

Für alle Unternehmenszusammenschlüsse findet in Übereinstimmung mit IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ die Erwerbsmethode Anwendung, nach der die identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden zunächst mit ihren beizulegenden Zeitwerten angesetzt werden. Ein Überschuss des Kaufpreises über die zugeordneten Beträge wird als Geschäfts- oder Firmenwert behandelt, der regelmäßig auf etwaige Wertminderungen überprüft wird. Im Januar 2007 wurde die bisher nur vorläufige Bilanzierung der Kaufpreisallokation in Verbindung mit der Serotec-Akquisition gemäß IFRS 3.62 abgeschlossen.

### **Unternehmenssteuerreform**

Der deutsche Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 6. Juli 2007 über die Unternehmenssteuerreform 2008 entschieden. Im Rahmen der ab 1. Juli 2008 geltenden Regelungen wird der Körperschaftsteuersatz von 25 % auf 15 % gesenkt, der effektive Gewerbesteuersatz wird dagegen geringfügig ansteigen. Als eine der Gegenfinanzierungsmaßnahmen werden bestimmte Betriebsausgaben nicht mehr abzugsfähig sein. Diese Neuregelungen werden auf den Konzern Auswirkungen haben, sind jedoch im vorliegenden Abschluss noch nicht berücksichtigt.

## 2 Segmentberichterstattung

Ein Geschäftssegment ist eine unterscheidbare Teilaktivität eines Konzerns, die Produkte erstellt oder Dienstleistungen erbringt und die Risiken und Chancen ausgesetzt ist, die sich von denen der anderen Geschäftssegmente unterscheiden. Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäfts- und die geographischen Segmente des Konzerns gegeben. Die Grundlage für das primäre Segmentberichtsformat nach Geschäftssegmenten bilden die Managementstruktur des Konzerns und der Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse enthalten Bestandteile, die einem einzelnen Segment entweder direkt zugeordnet oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente verteilt werden können.

Der Konzern besteht im Wesentlichen aus den folgenden beiden Geschäftssegmenten:

### Therapeutische Antikörper

MorphoSys ist im Besitz einer der führenden Technologien für die Herstellung von humanen Antikörpertherapeutika und für maßgeschneiderte Antikörper-Forschungsprojekte. Die Gesellschaft setzt ihre Technologie in Kooperationen mit international renommierten Pharma- und Biotechnologieunternehmen ein.

### Antibodies Direct – AbD

Das Geschäft mit Forschungsantikörpern erweitert die Kernkompetenz von MorphoSys in Richtung der Entwicklung und Herstellung von Antikörpern zu Forschungszwecken. Es verwertet die HuCAL-Technologie zur gezielten und maßgeschneiderten Herstellung von Forschungsantikörpern für Partnerunternehmen.

### Geographische Segmente

Bei den geographischen Segmentinformationen beziehen sich die Segmentumsätze auf den Sitz der Kunden.

Sechs Monate zum 30. Juni	Therapeutische Antikörper		AbD		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
in T €								
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>18.708</b>	<b>17.546</b>	<b>9.899</b>	<b>8.977</b>	-	-	<b>28.607</b>	<b>26.523</b>
Herstellungskosten	-	-	4.170	3.991	-	-	4.170	3.991
<b>Segmentergebnis</b>	<b>8.113</b>	<b>9.427</b>	<b>- 714</b>	<b>- 634</b>	<b>- 3.929</b>	<b>- 3.234</b>	<b>3.470</b>	<b>5.559</b>
Zinsertrag	-	-	-	-	-	-	212	36
Zinsaufwand	-	-	-	-	-	-	5	76
Sonstiger Ertrag / (Aufwand), netto	-	-	-	-	-	-	25	- 89
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	-	-	-	-	-	-	<b>3.702</b>	<b>5.430</b>
Steueraufwand	-	-	-	-	-	-	1.666	887
<b>Periodenüberschuss</b>	-	-	-	-	-	-	<b>2.036</b>	<b>4.543</b>

Drei Monate zum 30. Juni in T €	Therapeutische Anti- körper		AbD		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>9.939</b>	<b>7.585</b>	<b>4.548</b>	<b>4.096</b>	-	-	<b>14.487</b>	<b>11.681</b>
Herstellungskosten	-	-	1.449	1.892	-	-	1.449	1.892
<b>Segmentergebnis</b>	<b>4.387</b>	<b>3.673</b>	<b>- 248</b>	<b>- 1.033</b>	<b>- 2.017</b>	<b>- 1.755</b>	<b>2.122</b>	<b>885</b>
Zinsertrag	-	-	-	-	-	-	193	19
Zinsaufwand	-	-	-	-	-	-	2	43
Sonstiger Ertrag / (Aufwand), netto	-	-	-	-	-	-	- 158	- 330
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.155</b>	<b>531</b>
Steueraufwand	-	-	-	-	-	-	759	887
<b>Periodenüberschuss / (-verlust)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.396</b>	<b>- 356</b>

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Konzernumsatzerlöse der Gesellschaft:

Sechs Monate zum 30. Juni (in T €)	2007	2006
Europa und Asien	16.097	16.908
USA und Kanada	11.871	9.505
Sonstige	639	110
<b>Gesamt</b>	<b>28.607</b>	<b>26.523</b>

### 3 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

#### Gezeichnetes Kapital

Am 30. Juni 2007 betrug das gezeichnete Kapital der Gesellschaft 22.130.670 € (31. Dezember 2006: 20.145.966 €). Die im Mai 2007 vollzogene Kapitalerhöhung führte zu einer Zunahme um 1.956.564 €. Aus der Wandlung und Ausübung von 9.380 dem Management und Mitarbeitern gewährten Wandelschuldverschreibungen und Optionen erhöhte sich das gezeichnete Kapital in den ersten sechs Monaten 2007 um 28.140 €.

#### Kapitalrücklage

Am 30. Juni 2007 belief sich die Kapitalrücklage auf 154.558.332 € (31. Dezember 2006: 123.878.001 €). Der Anstieg um insgesamt 30.680.331 € ergab sich aus Rückstellungen für Personalaufwand aus Aktienoptionen in Höhe von 733.420 € einschließlich des Eigenkapitalanteils der gewährten Wandelschuldverschreibungen und der Kapitalerhöhung im Mai 2007 (29.597.976 €). Ein weiterer Anstieg um 348.935 € ergab sich aus der Ausübung und Wandlung von an nahe stehende Unternehmen und Personen gegebenen Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen.

## 4 Entwicklung der Wandelschuldverschreibungen

Im ersten Halbjahr 2007 wurden im Rahmen des 2002er Plans Wandelschuldverschreibungen zu den gleichen Konditionen wie im Jahr 2002 gewährt. Am 15. Januar 2007 wurden 13.873 Wandelschuldverschreibungen an Vorstandsmitglieder und 38.945 Wandelschuldverschreibungen an Mitarbeiter der MorphoSys AG gewährt.

## 5 Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)

Die nachfolgende Übersicht zeigt die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Verlauf der ersten sechs Monate 2007 gehaltenen Aktien, Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen sowie die Veränderungen in ihren Besitzverhältnissen:

Aktien	01.01.2007	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.06.2007
<b>Vorstand</b>					
Dr. Simon E. Moroney	113.461	-	-	-	113.461
Dave Lemus	-	-	-	-	-
Dr. Marlies Sproll	35	-	-	-	35
<b>Gesamt</b>	<b>113.496</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>113.496</b>
<b>Aufsichtsrat</b>					
Dr. Gerald Möller	2.500	-	-	-	2.500
Prof. Dr. Jürgen Drews <sup>1</sup>	-	2.430	-	-	2.430
Dr. Walter Blättler <sup>2</sup>	-	-	-	-	673
Dr. Daniel Camus	-	-	-	-	-
Dr. Metin Colpan	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Andreas Plückthun <sup>3</sup>	59.300	-	-	-	59.300
Dr. Geoffrey N. Vernon	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>61.800</b>	<b>2.430</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>64.903</b>

1) Prof. Dr. Drews übte seine Optionen aus hielt die daraus erhaltenen Aktien

2) Eintritt zum 16. Mai 2007; Aktien wurden vor der Wahl in den Aufsichtsrat erworben.

3) Rücktritt zum 16. Mai 2007

**Aktienoptionen**

	01.01.2007	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.06.2007
<b>Vorstand</b>					
Dr. Simon E. Moroney	83.000	-	-	-	83.000
Dave Lemus	48.000	-	-	-	48.000
Dr. Marlies Sproll	26.250	-	-	-	26.250
<b>Gesamt</b>	<b>157.250</b>	-	-	-	<b>157.250</b>
<b>Aufsichtsrat</b>					
Dr. Gerald Möller	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Jürgen Drews <sup>1</sup>	2.430	-	-	2.430	-
Dr. Walter Blättler <sup>2</sup>	-	-	-	-	-
Dr. Daniel Camus	-	-	-	-	-
Dr. Metin Colpan	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Andreas Plückthun <sup>3</sup>	-	-	-	-	-
Dr. Geoffrey N. Vernon	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2.430</b>	-	-	<b>2.430</b>	-

- 1) Prof. Dr. Drews übte seine Optionen aus hielt die daraus erhaltenen Aktien  
2) Eintritt zum 16. Mai 2007  
3) Rücktritt zum 16. Mai 2007

**Wandelschuldverschreibungen**

	01.01.2007	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.06.2007
<b>Vorstand</b>					
Dr. Simon E. Moroney	5.699	5.549	-	-	11.248
Dave Lemus	4.749	4.624	-	-	9.373
Dr. Marlies Sproll	3.800	3.700	-	-	7.500
<b>Gesamt</b>	<b>14.248</b>	<b>13.873</b>	-	-	<b>28.121</b>
<b>Aufsichtsrat</b>					
Dr. Gerald Möller	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Jürgen Drews	-	-	-	-	-
Dr. Walter Blättler <sup>2</sup>	-	-	-	-	-
Dr. Daniel Camus	-	-	-	-	-
Dr. Metin Colpan	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Andreas Plückthun <sup>3</sup>	-	-	-	-	-
Dr. Geoffrey N. Vernon	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	-	-	-	-	-

- 2) Eintritt zum 16. Mai 2007  
3) Rücktritt zum 16. Mai 2007

## 6 Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Juli 2006 hat die Gesellschaft mit dem Aufsichtsratsmitglied Herrn Prof. Dr. Andreas Plückthun und einer Wissenschaftlerin der Universität Zürich, Schweiz, Beratungsverträge geschlossen. Beide Berater erbringen im Rahmen dieser Verträge Beratungsleistungen in den Bereichen Antikörper und Antikörper-ähnliche Proteinfragmente (so genannte „Scaffolds“).

## 7 Prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzernabschluss sowie dieser Bericht zum 30. Juni 2007 wurde einer prüferischen Durchsicht durch die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, unterzogen.

## 8 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach unserem besten Wissen und in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Grundsätzen für die Zwischenberichterstattung vermittelt der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild der Entwicklung und des Verlaufs des Geschäftsbetriebs sowie der Lage des Konzerns und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres zutreffend dar.“

Martinsried/Planegg, den 25. Juli 2007

Dr. Simon E. Moroney  
Vorstandsvorsitzender

Dave Lemus  
Finanzvorstand

Dr. Marlies Sproll  
Vorstand für Forschung und Entwicklung

# Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

## **An die MorphoSys Aktiengesellschaft, Martinsried/Planegg**

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der MorphoSys Aktiengesellschaft, Martinsried/Planegg, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, den 25. Juli 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Maurer  
Wirtschaftsprüfer

Rahn  
Wirtschaftsprüfer

# Impressum

## Finanzkalender

25. Oktober 2007: 9-Monatsbericht

## Kontakt

### **Unternehmenskommunikation**

Dave Lemus  
Finanzvorstand  
Tel.: +49 89 899 27-439  
Fax: +49 89 899 27-5439

Dr. Claudia Gutjahr-Löser  
Head of Corporate Communications  
Tel.: +49 89 899 27-122  
Fax: +49 89 899 27-5122

Mario Brkulj  
Manager Public Relations  
Tel.: +49 89 899-454  
Fax: +49 89 899 27-5454

MorphoSys AG  
Lena-Christ-Str. 48  
82152 Martinsried / Planegg  
Germany

E-mail: [investors@morphosys.com](mailto:investors@morphosys.com)  
Internet: [www.morphosys.de](http://www.morphosys.de)

Dieser Zwischenbericht ist auch in Englisch erhältlich und steht zum Download auf unserer Webseite bereit.